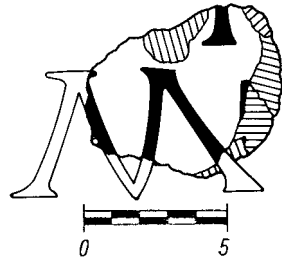


261. Fragment aus Kalksandstein.

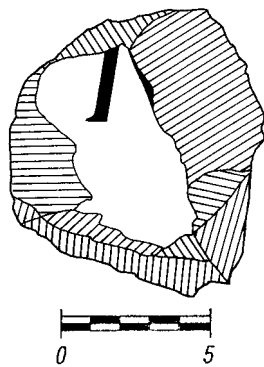
Maße: $6 \times 7 \times 2$ cm.
Buchstaben: ca. 5 cm.



FO: F4.
VO: MC, Inv. I 110/75.
Unpubliziert.

?M**262.** Fragment aus konglomeriertem Muschelkalksandstein.

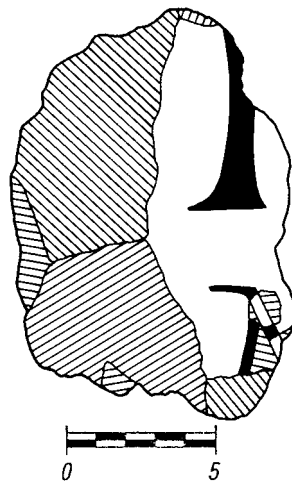
Maße: $8 \times 7 \times 5,5$ cm.
Buchstaben: ?



FO: G3-4.
VO: MC, Inv. I 75/76.
Unpubliziert.

?M**263.** Fragment aus Kalksandstein.

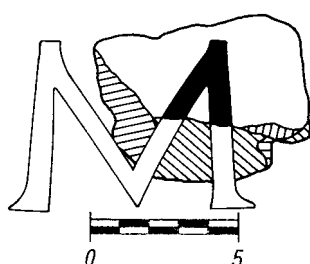
Maße: $13,5 \times 5 \times 7$ cm.
Buchstaben: ?



FO: G3-4.
VO: MC, Inv. I 11/76.
Unpubliziert.

*?I**?M***264.** Fragment aus Kalksandstein.

Maße: $4 \times 7,5 \times 6$ cm.
Buchstaben: ?



FO: B5.
VO: MC, Inv. I 215/74.
Unpubliziert.

?M

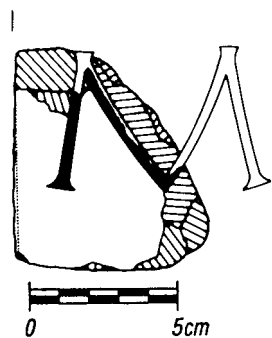
265. Fragment aus Kalksandstein; linker Rand.Maße: $7,5 \times 6,5 \times 3,5$ cm.

Buchstaben: 4,5 cm.

FO: E6.

VO: MC, Inv. I 90/75.

Unpubliziert.



?M



266. Altar oder Basis aus gelbem Sandstein; oberer Teil. Der Aufsatz ist auf der Vorderseite, in Form von zwei parallelen Rillen, sehr schematisch verarbeitet. Oben befindet sich eine rechteckige Vertiefung, die mit weißem Mörtel verputzt ist. Ob es sich um einen *focus* oder um die Unterlage einer kleinen Statue handelt, ist schwierig zu entscheiden. Auf einem großen Teil des Inschriftfeldes hat sich, auch außerhalb der Buchstaben, die rote Farbe erhalten.

Maße: $19 \times 19 \times 17$ cm.

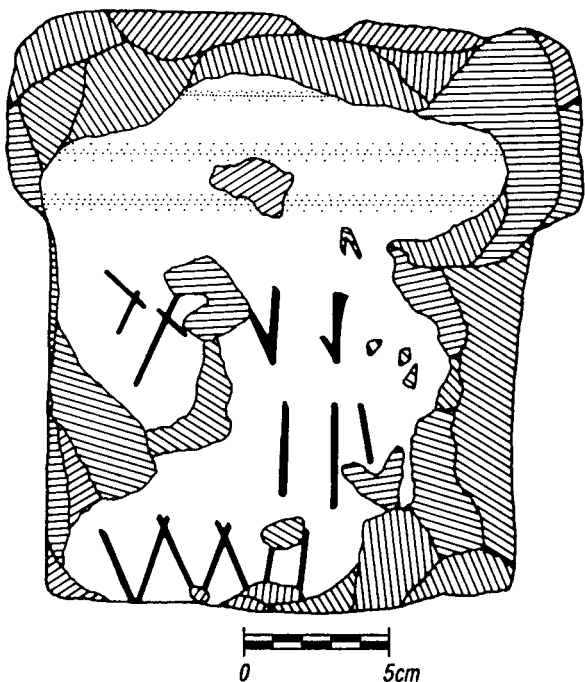
Buchstaben: ca. 3 cm.

FO: ?

VO: MC, Inv. I 7/72.

Unpubliziert.

Vielleicht müssen wir das Stück verkehrt betrachten.



?MII

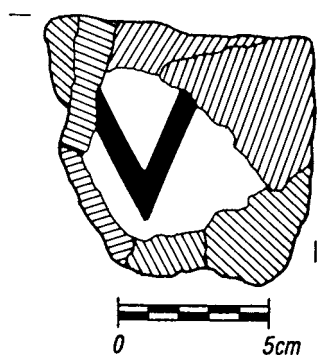
**267.** Fragment aus Kalksandstein; linke untere Ecke oder rechte obere Ecke.Maße: $8 \times 7 \times 8$ cm.

Buchstaben: ca. 5 cm.

FO: vor Tempel II.

VO: MC, Inv. I 6/82.

Unpubliziert.



M sive V



268. Zwei Fragmente aus Kalksandstein.

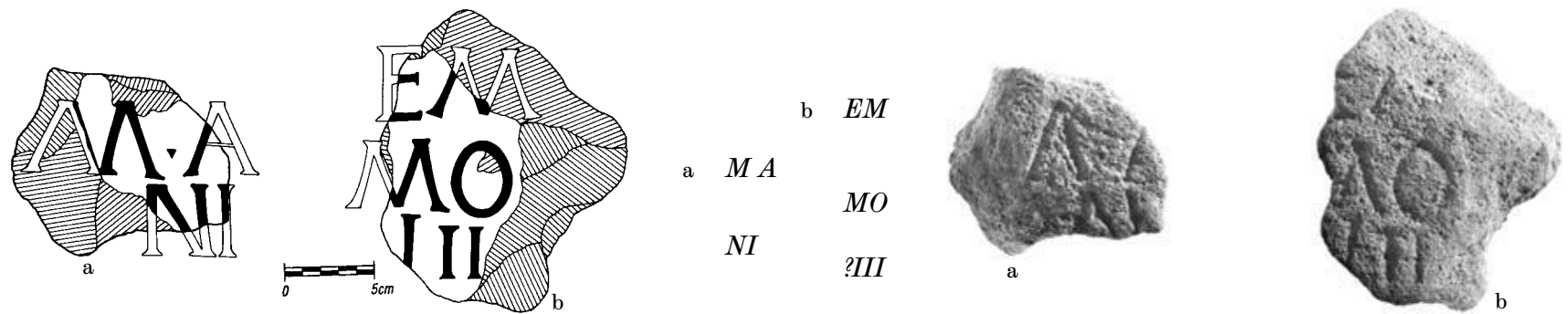
Maße – *a*: $10 \times 12,5 \times 4,5$ cm; *b*: $17 \times 10 \times 5$ cm.

Buchstaben: 4 cm.

FO: C2.

VO: MC, Inv. I 78/73.

Unpubliziert.



269. Basis aus Kalksandstein; Fragment der linken Seite.
Der Stein scheint längs einer langen Haste zerbrochen zu sein. Daß wir es auch hier mit einem Buchstaben zu tun haben, darauf weisen Spuren von roter Farbe hin.

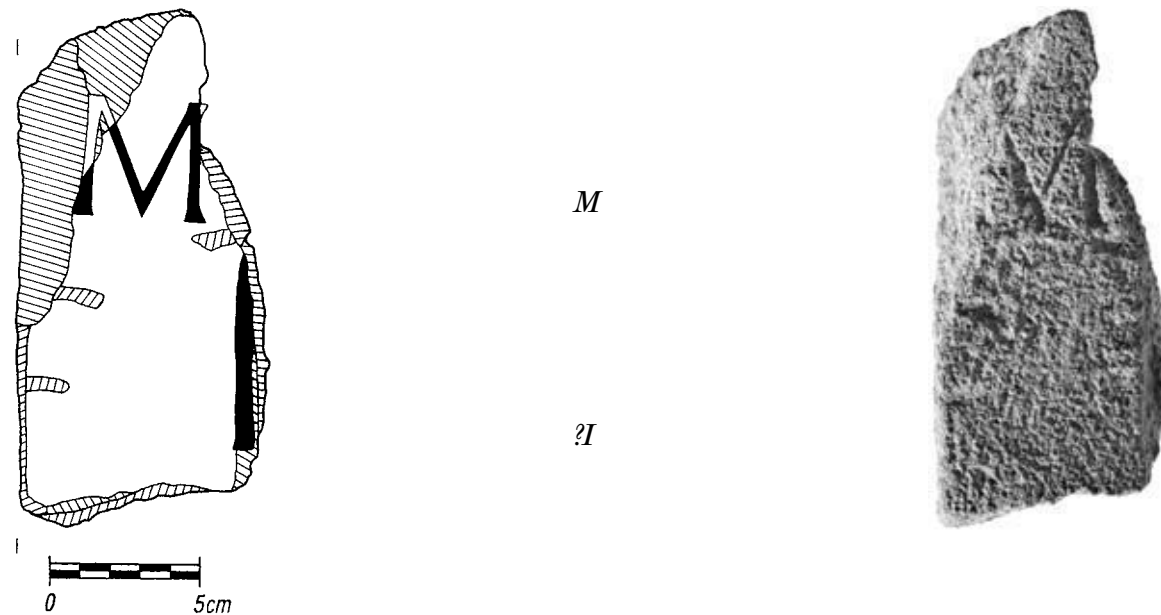
Maße: $16 \times 17,5 \times 10$ cm.

Buchstaben: 4 und über 7 cm.

FO: D4.

VO: MC, Inv. I 74/74.

Unpubliziert.

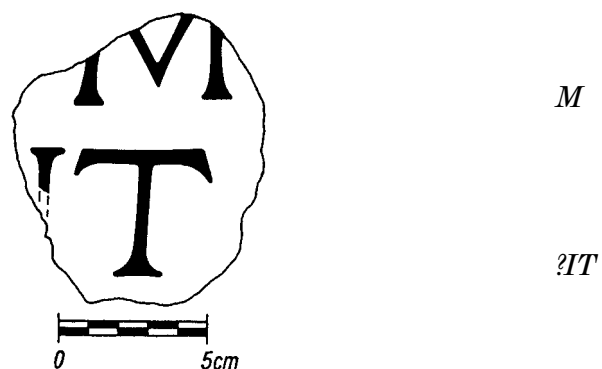
**270. Fragment aus Sandstein.**

Maße: ca. 9×8 cm.

FO: Altfund Groller aus dem J. 1898.

VO: verschollen.

Bormann 1897/98, 102 Abb. 14i; ders. 1900, 124 Abb. 19i.



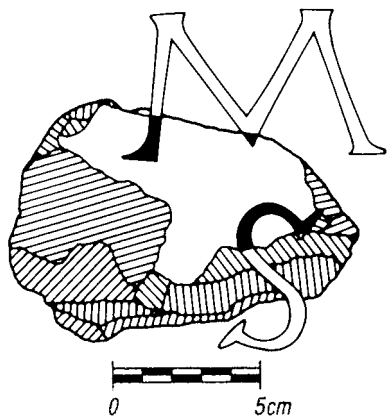
271. Fragment aus Sandstein.Maße: $8 \times 11,5 \times 3$ cm.

Buchstaben: ?

FO: E4.

VO: MC, Inv. I 36/75.

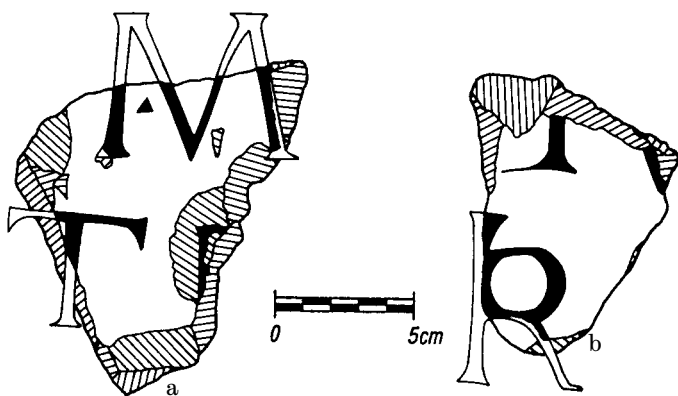
Unpubliziert.

*?M**S***272.** Zwei Fragmente aus Kalksandstein.Maße – *a*: $11 \times 10 \times 5$ cm; *b*: $7 \times 10 \times 6$ cm.Buchstaben: ca. 4,5 cm; Ligaturen – *b*, Z. 2: IR oder RI.

FO: G5.

VO: MC, Inv. I 68/75, 32/77.

Unpubliziert.

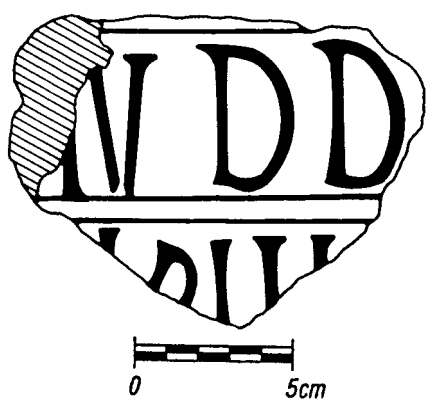
*a M**b ?I**T?I**IR***273.** Fragment aus Sandstein; deutliche Markierungslinien.Maße: ca. 10×12 cm.

FO: Altfund Groller aus dem J. 1898.

VO: verschollen.

Bormann 1897/98, 102 Abb. 14f; ders. 1900, 124 Abb. 19f.

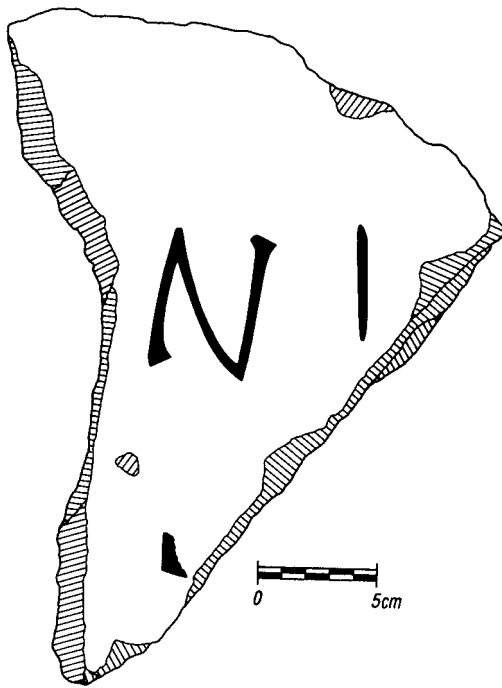
Könnte zu Nr. 49 gehören.

*NDD**?PIII*

274. Fragment aus konglomeriertem Kalksandstein mit unbearbeiteter Oberfläche. Es ist deshalb unsicher, ob wir es mit einer römischen Inschrift zu tun haben. Die Buchstaben wurden kaum eingeritzt.

Maße: $28,5 \times 23 \times 5$ cm.
Buchstaben: ca. 5 cm.
FO: A3-B3.
VO: MC, Inv. I 233/74.

Unpubliziert.



?NI



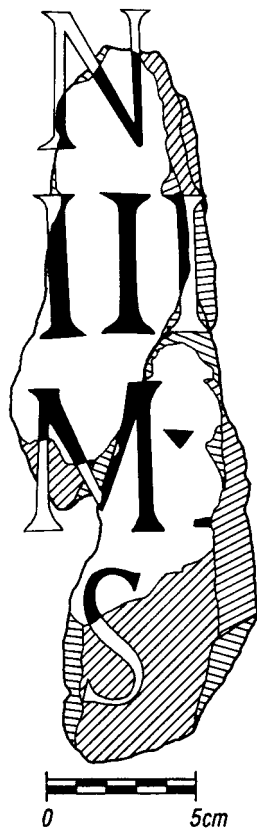
275. Zwei Fragmente aus Kalksandstein; rechter Rand. Möglicherweise sind auf der rechten Nebenseite Spuren einer späteren Bearbeitung zu einem Baublock zu sehen.

Maße: $24 \times 7 \times 8$ cm.
Buchstaben: ca. 5 cm.

FO: B2.
VO: MC, Inv. I 49/73.

Unpubliziert.

Vielleicht wird in Z. 2 das Datum verzeichnet oder die Legion genannt.



N

III

M

S

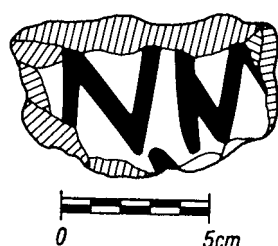


276. Fragment aus Kalksandstein.

Maße: $4,5 \times 9,5 \times 5$ cm.
Buchstaben: ?

FO: C6.
VO: MC, Inv. I 69/77.

Unpubliziert.



N?M

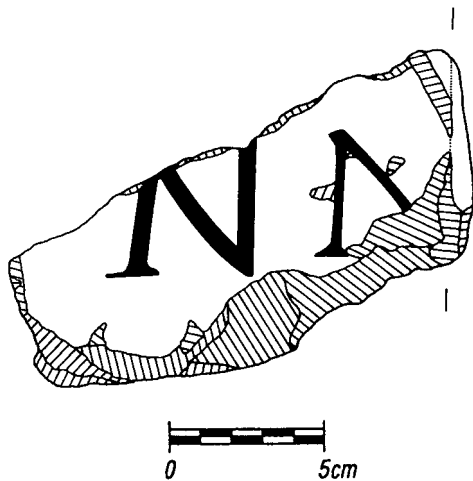


277. Basis aus Kalksandstein; Fragment der rechten unteren Ecke.

Maße: $7 \times 15 \times 9$ cm.
 Buchstaben: ca. 4 cm.
 FO: E4.
 VO: MC, Inv. I 30/73.

Unpubliziert.

Es ist schwierig zu bestimmen, ob eine Beziehung zu einer Konsulatsangabe vorliegt, in welcher zwei Kaiser (*dd. nn.*) erscheinen.



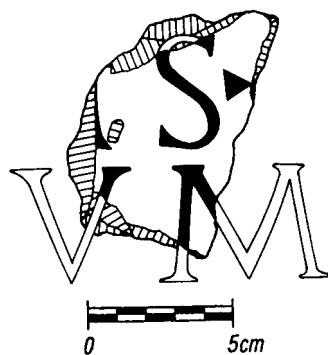
N?N



278. Fragment aus Kalksandstein.

Maße: $8,5 \times 5,5 \times 4,5$ cm.
 Buchstaben: ca. 4 cm.
 FO: E5.
 VO: MC, Inv. I 50/75.

Unpubliziert.



?IS

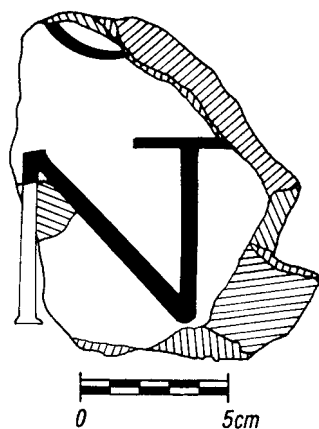
VM



279. Fragment aus Kalksandstein.

Maße: $12 \times 8,5 \times 5,5$ cm.
 Buchstaben: 6 cm; Ligatur NT.
 FO: A6.
 VO: MC, Inv. I 12/77.

Unpubliziert.



NT



280. Basis aus Muschelkalksandstein; Fragment des oberen Teiles des Aufsatzes oder eher des Sockels.

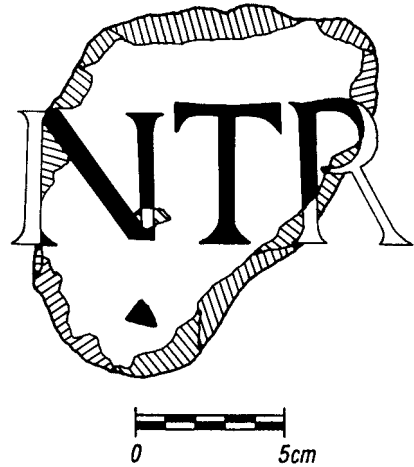
Maße: $12 \times 11 \times 6$ cm.

Buchstaben: 5 cm.

FO: C3.

VO: MC, Inv. I 20/74.

Unpubliziert.



NTR



In dieser Stellung ist m. E. die Ergänzung *[i]ntr[a] leugam* unwahrscheinlich und da der dritte Buchstabe ein R und nicht ein E zu sein scheint, ist der Konsulat eines *Clemens*, *Praesens* oder *Pudens* kaum anzunehmen. Aus Z. 2 ist ein Trennpunkt erhalten geblieben.

281. Fragment aus Kalksandstein.

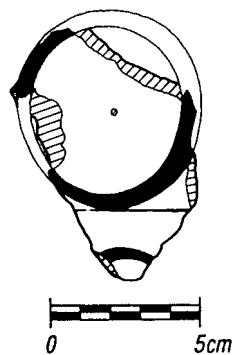
Maße: $6,5 \times 7,5 \times 3$ cm.

Buchstaben: ca. 6 cm.

FO: B3.

VO: MC, Inv. I 4/74.

Unpubliziert.



O



282. Fragment aus Kalksandstein. Die Rillen haben ein rundes Profil.

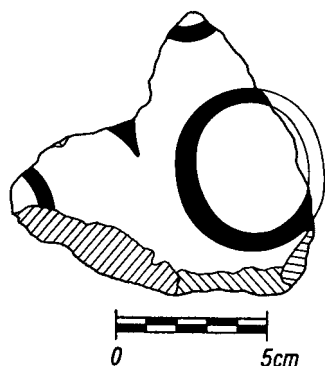
Maße: $9,5 \times 10 \times 5,5$ cm.

Buchstaben: 5,5 cm.

FO: südlich der Basis G.

VO: MC, Inv. I 6/73.

Unpubliziert.



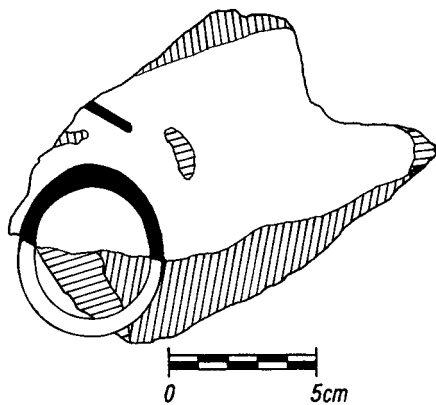
O



283. Fragment aus Kalksandstein.

Maße: $8 \times 14 \times 5$ cm.
 Buchstaben: ca. 5 cm.
 FO: C7.
 VO: MC, Inv. I 60/77.

Unpubliziert.

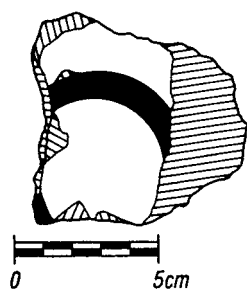


?O

**284.** Fragment aus Kalksandstein; Spuren von roter Farbe im Buchstaben.

Maße: $7 \times 7 \times 3,5$ cm.
 Buchstaben: ca. 6 cm.
 FO: A3-B3.
 VO: MC, Inv. I 194/74.

Unpubliziert.



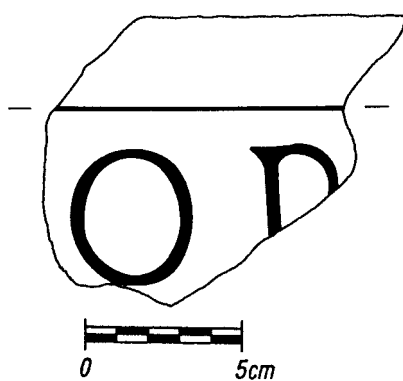
?O

**285.** Fragment aus Sandstein, oberer Teil der Basis oder nur des Sockels.

Maße: ca. 5×7 cm.
 FO: Altfund Groller aus dem J. 1898.
 VO: verschollen.

Bormann 1897/98, 102 Abb. 14 a; ders., 124 Abb. 19 a.

Bormann: eher OD als OR.

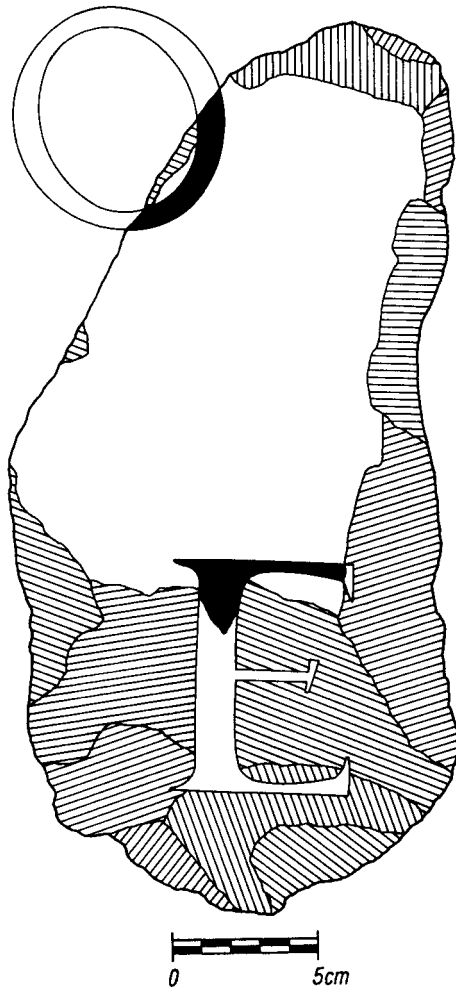


OD

286. Fragment aus Kalksandstein.

Maße: $30 \times 14 \times 15$ cm.
 Buchstaben: über 10 cm.
 FO: A7N.
 VO: MC, Inv. n. n.

Unpubliziert.



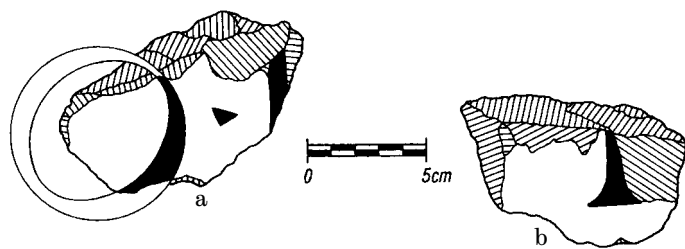
?O

E sive *F*

**287. Zwei Fragmente aus Kalksandstein.**

Maße – *a*: $7 \times 10 \times 2$ cm; *b*: $5 \times 9 \times 4$ cm.
 Buchstaben: ca. 7 cm.
 FO: B5, B-C4–5.
 VO: MC, Inv. I 176/74, 100/75.

Unpubliziert.

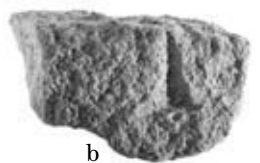


a O ?I

b I



a



b

288. Zwei Fragmente aus konglomeriertem Kalksandstein.

Maße – *a*: $11 \times 7 \times 6,5$ cm; *b* (linker Rand): $14 \times 7 \times 9$ cm.

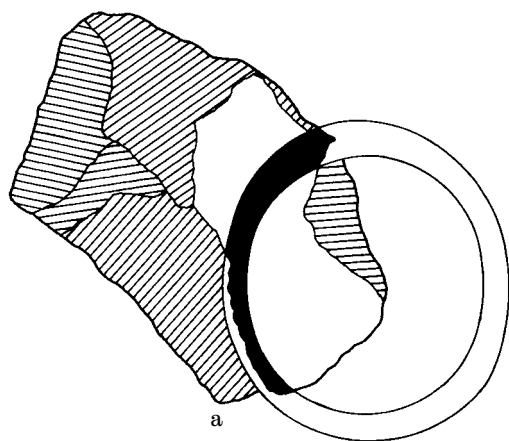
Buchstaben: *a* = ca. 9 cm; *b* = 6 cm.

FO: B6, B7.

VO: MC, Inv. I 22/77, 38/77.

Unpubliziert.

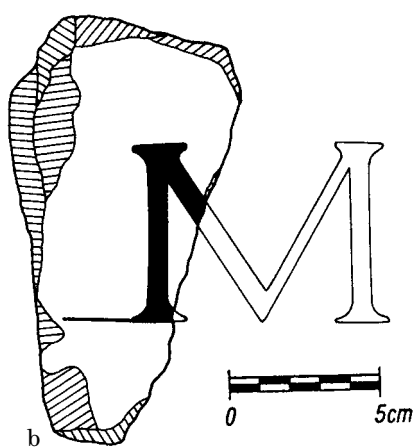
Die Dimensionen des O lassen eine Widmung *[I.] O. [M.]* vermuten.



a *O*



a



b *M*



b

289. Fragment aus Kalksandstein.

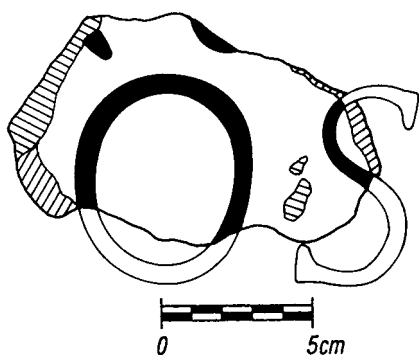
Maße: $7 \times 12 \times 3$ cm.

Buchstaben: ca. 6 cm.

FO: B4–5/C4–5.

VO: MC, Inv. I 26/75.

Unpubliziert.



OS

**290. Fragment aus Kalksandstein.**

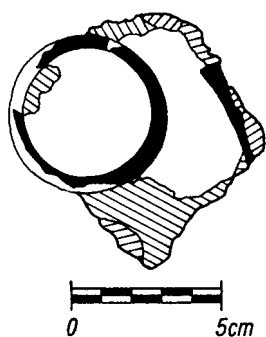
Maße: $8,5 \times 8 \times 3,5$ cm.

Buchstaben: 5 cm.

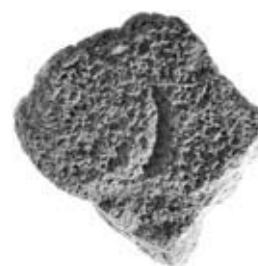
FO: E5.

VO: MC, Inv. I 49/75.

Unpubliziert.



OV



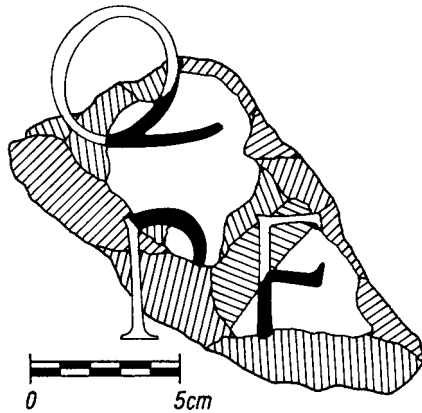
291. Fragment aus Kalksandstein.

Maße: $7 \times 14,5 \times 5$ cm.
Buchstaben: ca. 3 cm.

FO: A3.

VO: MC, Inv. n. n.

Unpubliziert.

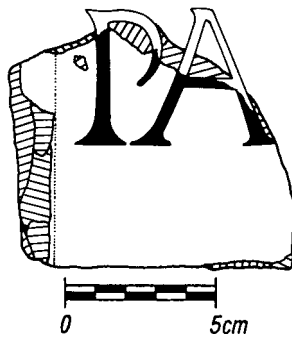
*?Q**?RE***292.** Fragment aus Kalksandstein; linke Seite des Inschriftfeldes mit dem Ansatz zum profilierten Rand.

Maße: $8,5 \times 9 \times 3,5$ cm.
Buchstaben: ca. 4,5 cm.

FO: E5.

VO: MC, Inv. I 54/75.

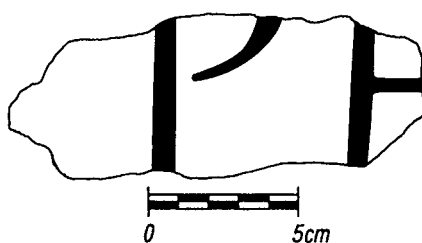
Unpubliziert.

*PA***293.** Fragment aus Sandstein.Maße: ca. 5×14 cm.

FO: Altfund Groller aus dem J. 1898.

VO: verschollen.

Bormann 1897/98, 102 Abb. 141; ders. 1900, 124 Abb. 191.

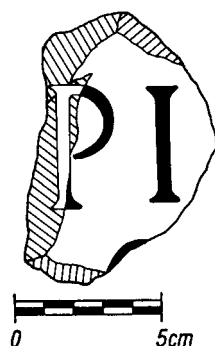
*PE* sive *PR***294.** Fragment aus Kalksandstein.

Maße: $9 \times 6 \times 3,5$ cm.
Buchstaben: 3,7 cm.

FO: E5.

VO: MC, Inv. I 59/75.

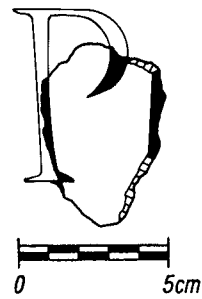
Unpubliziert.

*PI*

295. Fragment aus Kalksandstein.

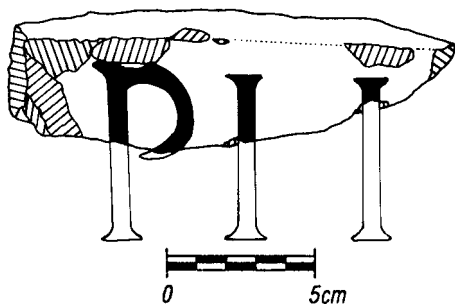
Maße: $6 \times 4 \times 3$ cm.
Buchstaben: ?

FO: B7.
VO: MC, Inv. I 43/77.
Unpubliziert.

*P?I***296.** Schaft(?) einer Basis aus Kalksandstein; linke obere Ecke.

Maße: $4 \times 15 \times 9,5$ cm.
Buchstaben: ?
FO: E3.
VO: MC, Inv. I 217/74.

Unpubliziert.
Für den Kaiserbeinamen *p̄ii* scheint mir der Abstand zwischen den zwei senkrechten Hasten etwas zu groß zu sein.

*?PI?I***297.** Fragment aus Kalksandstein.

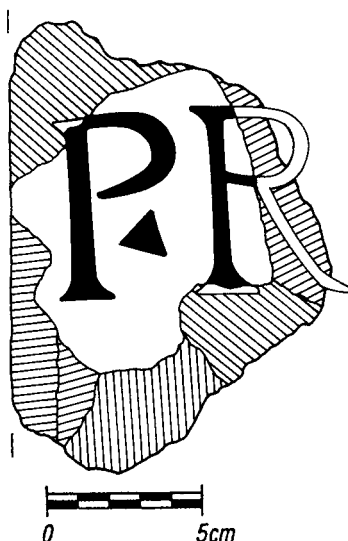
Maße: $8 \times 13,5 \times 4,5$ cm.
Buchstaben: ca. 5 cm.

FO: A3-4.
VO: MC, Inv. I 193/74.
Unpubliziert.

*P?I**V?S***298.** Fragment aus konglomeriertem Muschelkalksandstein; linker Rand.

Maße: $14 \times 10 \times 4$ cm.
Buchstaben: 6 cm.

FO: D7.
VO: MC, Inv. I 2/79.
Unpubliziert.

*P R*

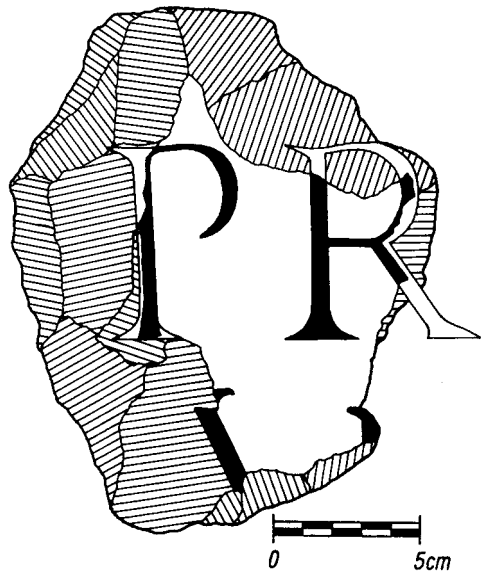
299. Fragment aus Kalksandstein.Maße: $18 \times 14 \times 6$ cm.

Buchstaben: 7 cm.

FO: C4–5.

VO: MC, Inv. I 31/75.

Unpubliziert.

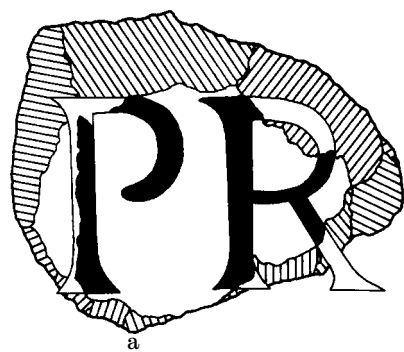
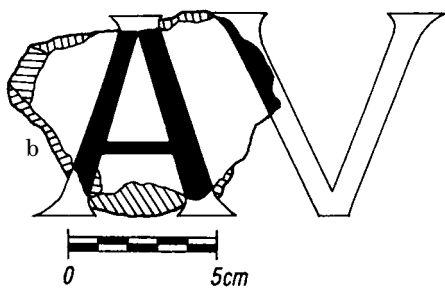
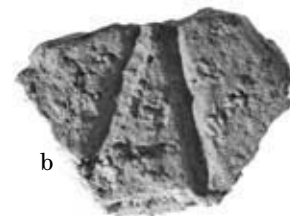
*PR*Möglicherweise *pr[fo salute --]*.**300.** Zwei Fragmente aus Kalksandstein.Maße – a: $11 \times 12 \times 4$ cm; b: $7 \times 8,5 \times 4$ cm.

Buchstaben: ca. 6,5 cm.

FO: B2–3.

VO: MC, Inv. I 148/74, 151/74.

Unpubliziert.

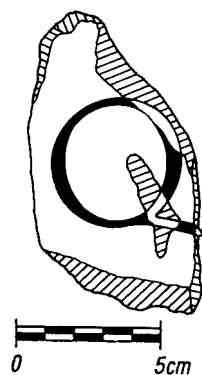
a *PR*b *AV*Vielleicht *pr[fo salute --] Au[(gusti)]***301.** Fragment aus Kalksandstein.Maße: $10 \times 6 \times 8$ cm.

Buchstaben: 4,5 cm.

FO: C7.

VO: MC, Inv. I 66/75.

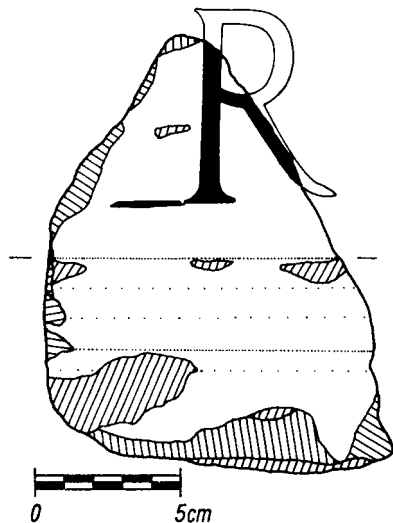
Unpubliziert.

*Q*

302. Basis aus Kalksandstein; Fragment des profilierten Sockels und des unteren Teiles des Inschriftfeldes.

Maße: $15 \times 12 \times 9$ cm.
 Buchstaben: ca. 7 cm.
 FO: A2-3.
 VO: MC, Inv. I 133/76.

Unpubliziert.



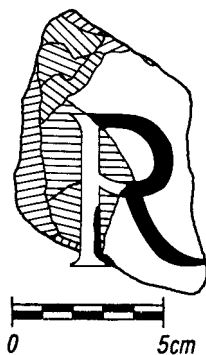
R



303. Fragment aus Kalksandstein.

Maße: $8 \times 7 \times 8$ cm.
 Buchstaben: 4,5 cm.
 FO: A5N.
 VO: MC, Inv. I 13/77.

Unpubliziert.



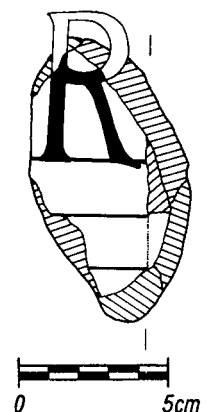
R



304. Fragment aus Kalksandstein; rechte Seite mit Ansatz zum profilierten Rand.

Maße: $9 \times 4,5 \times 7,5$ cm.
 Buchstaben: ca. 5 cm.
 FO: B2-3.
 VO: MC, Inv. I 153/74.

Unpubliziert.



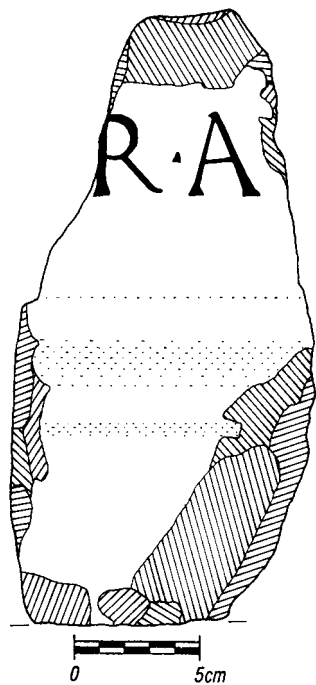
R



305. Basis aus Kalksandstein; Fragment des profilierten Sockels und des unteren Teiles des Inschriftfeldes.

Maße: 25 × 12 × 16 cm.
Buchstaben: 3,5 cm.

FO: C7.
VO: MC, Inv. I 65/77.
Unpubliziert.



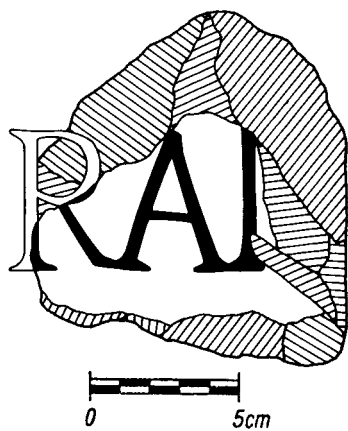
R A



306. Fragment aus Kalksandstein.

Maße: 9 × 11 × 9 cm.
Buchstaben: 4,5 cm.
FO: westlich Tempel I.
VO: MC, Inv. I 1/78.

Unpubliziert.



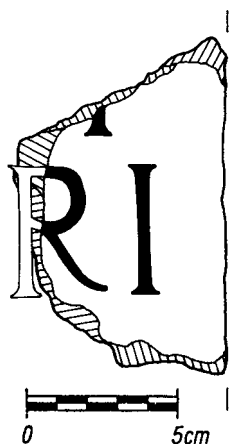
RA?II



307. Fragment aus Kalksandstein; rechte Seite einer Basis.

Maße: 11,5 × 7 × 20 cm.
Buchstaben: 4,5 cm.
FO: G4.
VO: MC, Inv. I 81/75.

Unpubliziert.



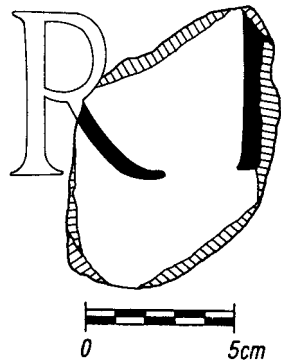
RI



308. Fragment aus Kalksandstein.

Maße: $7 \times 7 \times 12$ cm.
 Buchstaben: ca. 8 cm.
 FO: A4N.
 VO: MC, Inv. n. n.

Unpubliziert.



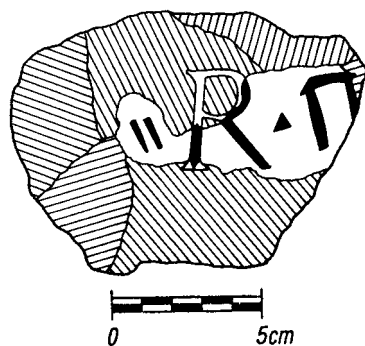
R?I

**309.** Fragment eines Aufsatzes oder eines Sockels aus Kalksandstein. Die Schrift ist primitiv.

Maße: $9 \times 12 \times 4$ cm.
 Buchstaben: ca. 3 cm.
 FO: C2.
 VO: MC, Inv. I 71/76.

Unpubliziert.

Es ist nicht sicher, ob der Strich über den zwei Hasten, der sie eigentlich verbindet, auf eine Zahl hindeutet.

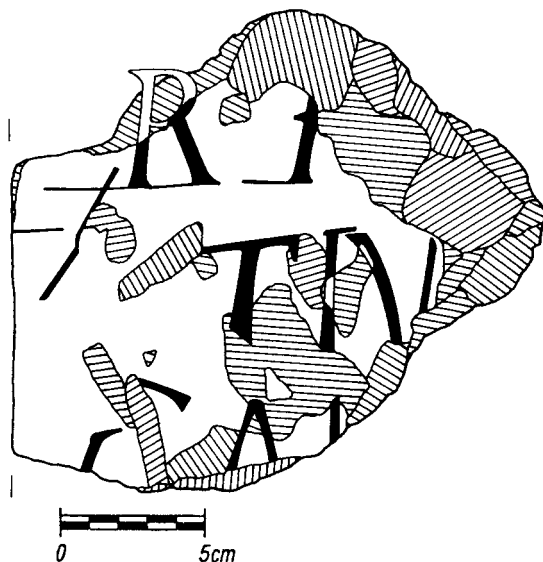


?R ?II

**310.** Fragment aus Kalksandstein; stark verwittert und zerkratzt; linker Rand; Markierungslinien.

Maße: $17 \times 18 \times 9,5$ cm.
 Buchstaben: ca. 4 cm.
 FO: A4N.
 VO: MC, Inv. I 32/73.

Unpubliziert.



?R I

TIV

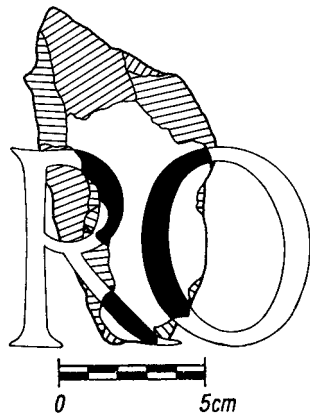
?AI



311. Fragment aus Kalksandstein.

Maße: $12 \times 5,5 \times 3$ cm.
Buchstaben: ca. 7 cm.

FO: C5.
VO: MC, Inv. I 102/74.
Unpubliziert.

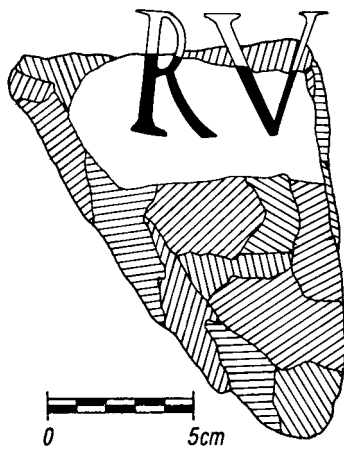


R?O

**312.** Basis aus Kalksandstein; Fragment vom unteren Teil des Schaftes und des sehr beschädigten Sockels.

Maße: $12,5 \times 10 \times 15$ cm.
Buchstaben: ?

FO: B3.
VO: MC, Inv. I 9/74.
Unpubliziert.

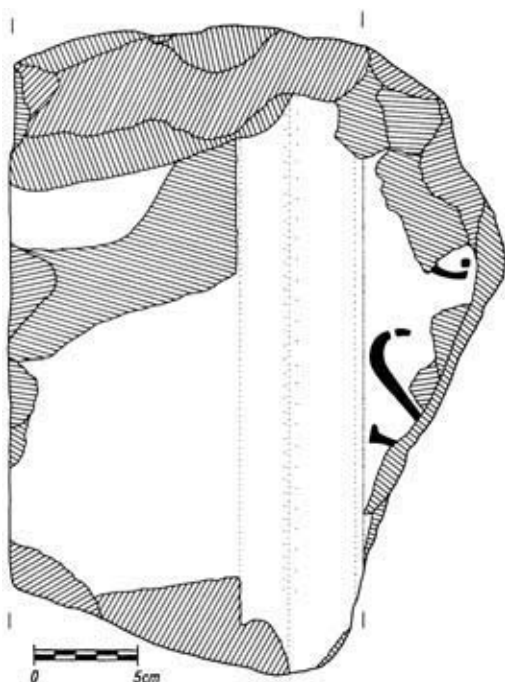


RV

**313.** Fragment aus Kalksandstein; breiter, profilierter Rand, linke oder rechte Seite.

Maße: $31 \times 23 \times 11$ cm.
Buchstaben: ?

FO: A6.
VO: MC, Inv. I 14/77.
Unpubliziert.

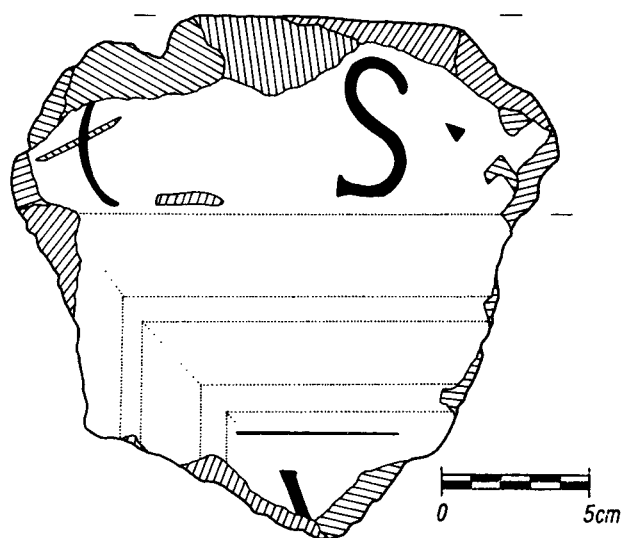


S



314. Basis aus Kalksandstein; eher die linke obere Ecke als die rechte untere Ecke, da der obere Teil des S etwas kleiner ist als der untere. Das Inscriptfeld war von einem breiten profilierten Rand eingefasst.

Maße: $18 \times 19 \times 7$ cm.
Buchstaben: 5 cm.



S

FO: D3-4.

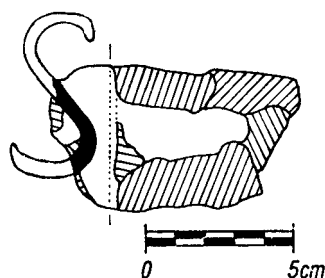
VO: MC, Inv. I 70/74.

Das S ist schwierig zu deuten. Falls die Spur vor dem S wirklich einem O angehört, haben wir es mit *[pr]o s(alute)* zu tun.



315. Fragment eines Randes (?) aus Sandstein; mit einem Teil des Inscriptfeldes.

Maße: $8,5 \times 5 \times 2$ cm.
Buchstaben: ca. 3 cm.



S

FO: B4-5/C4-5.

VO: MC, P 47/75.

Unpubliziert.



316. Basis aus konglomeriertem Sandstein; Fragment eines profilierten Randes von oben oder von der rechten Seite mit einem kleinen Teil des Inscriptfeldes. Im Buchstaben hat sich die rote Farbe erhalten.

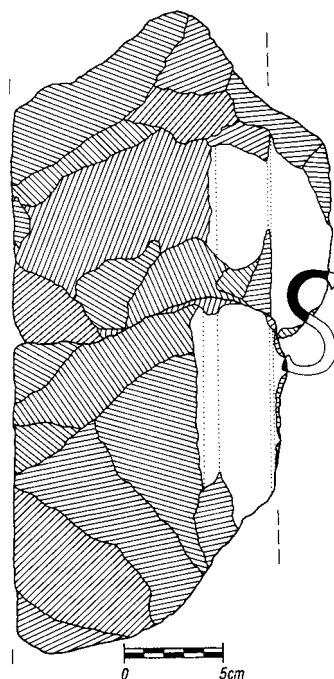
Maße: $16 \times 18,5 \times 6,5$ cm.

Buchstaben: ?

FO: B7.

VO: MC, Inv. I 75/77.

Unpubliziert.



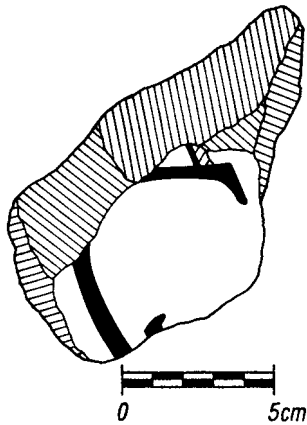
S



317. Fragment aus Kalkkonglomerat.

Maße: $9 \times 5,5 \times 10$ cm.
Buchstaben: um 10 cm.

FO: A3-B3.
VO: MC, Inv. I 277/79.
Unpubliziert.



?S sive C

**318.** Fragment aus Kalksandstein; linke Seite mit profilier-tem Rand.

Maße: $28 \times 16 \times 10$ cm.
Buchstaben: 5 cm.

FO: A4N.
VO: MC, Inv. I 31/73.
Unpubliziert.



S?A

?A

**319.** Fragment aus Sandstein.

Maße: ca. 18×5 cm.
FO: Altfund Groller aus dem J. 1898.
VO: verschollen.

Bormann 1897/98, 102 Abb. 14 d; ders. 1900, 124 Abb. 19 d.



S?C

CA

?PA

320. Fragment aus konglomeriertem Kalksandstein; rechte Seite einer Basis.

Maße: $23 \times 8 \times 8,5$ cm.
Buchstaben: 5 cm.
FO: A3-B3.
VO: MC, Inv. I 170/74.

Unpubliziert.



S

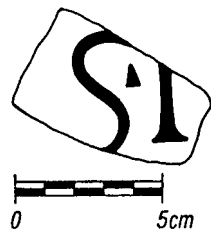
?CC



321. Fragment aus Marmor.

Maße: $7 \times 6,5 \times 2,2$ cm.
FO: Altfund Groller aus dem J. 1898.
VO: verschollen.

Bormann 1897/98, 102 Abb. 13b; ders. 1900, 124 Abb. 18b.



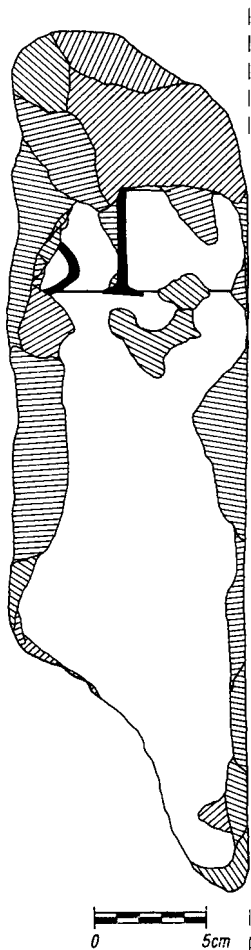
SI

322. Basis aus Kalksandstein; Fragment der rechten Seite des Inschriftfeldes.

Maße: $38,5 \times 10,5 \times 21$ cm.
Buchstaben: 4,5 cm.
FO: ?
VO: MC, Inv. I 87/74.

Unpubliziert.

Der erste erhaltene Buchstabe war ein S oder ein B. In beiden Fällen könnten wir es mit den Konsulatsangaben zu tun haben, welche vielleicht auf die Nebenseite des Schaftes geschrieben wurden.



?SI

